



## Hessen unterstützt den SUMP-Ansatz

- 2018: Gründung Fachzentrum Nachhaltige Mobilitätsplanung (*urspr. FZ-NUM*)
  - *Ansatz:* Unterstützung & Austausch für die kommunale Mobilitätsplanung → SUMP-Ansatz
  - *Anlass:* drohende Fahrverbote auch in hess. Städten, Sofortprogramm Saubere Luft, Aufstellung Green-City-Masterpläne
- Ab 2020/21: verstärkter Fokus auf SUMP, verstärkter Druck der EU-KOM (1. TEN-V-Verordnungsvorschlag, EFRE)
- Ab 2022/2023: verstärkter Dialog mit Kommunen, Umbenennung

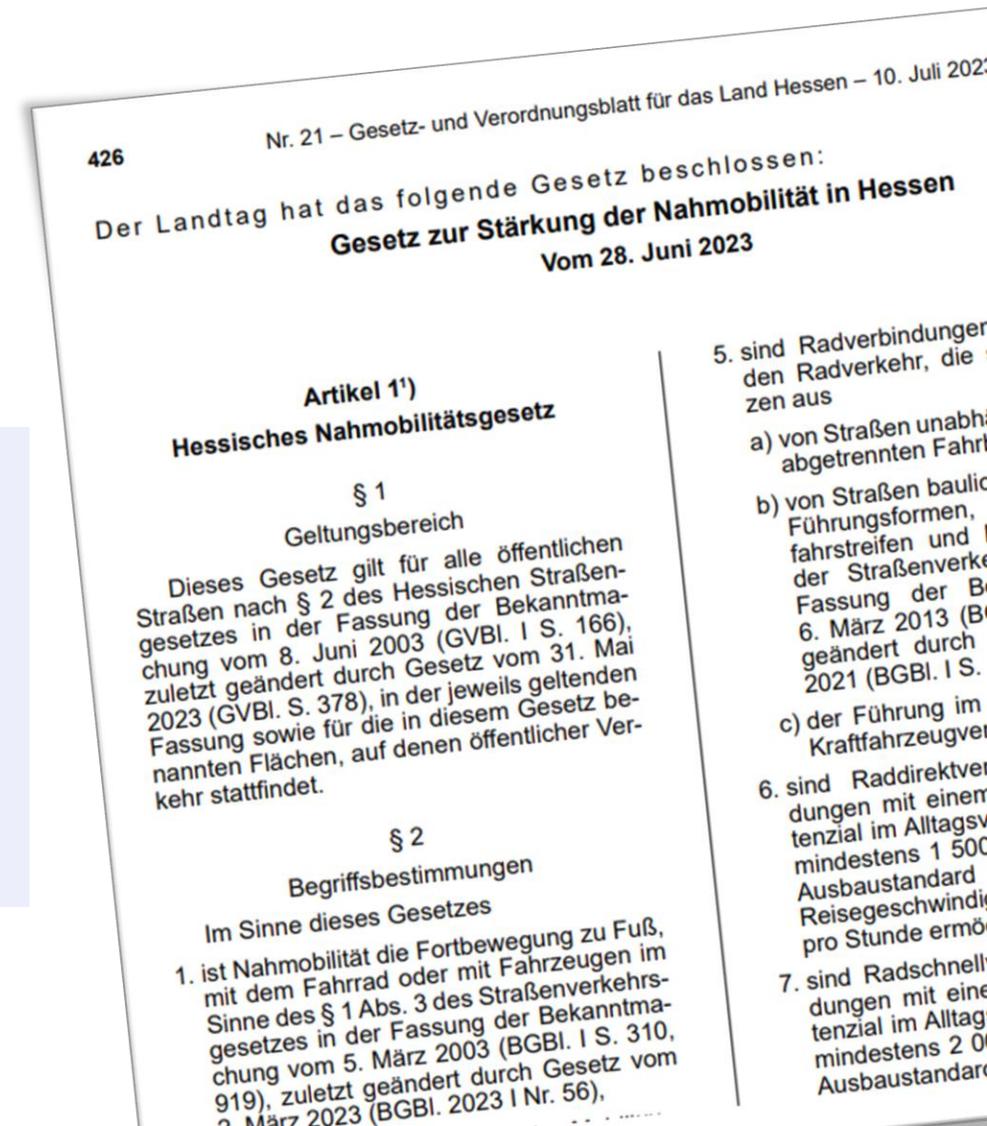


## Aktueller Rahmen

- *Rechtsgrundlage:*  
Hessisches Nahmobilitätsgesetz

### § 10 Nachhaltige Mobilitätsplanung

Das für Verkehr zuständige Ministerium **unterstützt die Entwicklung nachhaltiger und integrierter Mobilitätspläne** [...]. Zur Unterstützung der Landkreise und Gemeinden bei der **Erarbeitung und Umsetzung der Mobilitätsplanung** wird das **Fachzentrum Nachhaltige Mobilitätsplanung Hessen** betrieben.





## Hessen unterstützt den SUMP-Ansatz

- 2018: Gründung Fachzentrum Nachhaltige Mobilitätsplanung (*urspr. FZ-NUM*)
  - *Ansatz:* Unterstützung & Austausch für die kommunale Mobilitätsplanung → SUMP-Ansatz
  - *Anlass:* drohende Fahrverbote auch in hess. Städten, Sofortprogramm Saubere Luft, Aufstellung Green-City-Masterpläne
- Ab 2020/21: verstärkter Fokus auf SUMP, verstärkter Druck der EU-KOM (1. TEN-V-Verordnungsvorschlag, EFRE)
- Ab 2022/2023: verstärkter Dialog mit Kommunen, Umbenennung, gesetzliche Verankerung
- **Ab 2024: Landesförderung für SUMP**



# Aktueller Rahmen

- Rechtsgrundlage:  
Hessisches Nahmobilitätsgesetz
- TEN-V-Verordnung
- Förderrichtlinie:  
Nachhaltige integrierte Mobilitätspläne
  - Maßnahme des Klimaplan Hessen
  - Für Gemeinden und Landkreise
  - Fokus auf Personal



**LINK TO EUROPE**  
Europabüro der Metropolregion  
FrankfurtRheinMain

31. Januar 2022

**TRANSEUROPÄISCHES VERKEHRSNETZ (TEN-V): STÄDTISCHE KNOTEN**

Poststraße 16  
60329 Frankfurt am Main  
+49 (0) 2577 1538  
europa@region-frankfurt.de  
www.europabuero-frm.de

**FAKTEN-  
BLATT**

Im Rahmen des neuen [EU-Mobilitätspakets](#) veröffentlichte die Europäische Kommission am 14. Dezember 2021 auch einen [Vorschlag](#) für eine Überarbeitung des [transeuropäischen Verkehrsnetzes \(TEN-V\)](#), bislang [1315/2013](#). Hierbei soll ein komplett neues Kapitel 7 zu sogenannten [städtischen Knoten](#) eingeführt werden. Dieses soll die Auswirkungen des Gesetzesvorschlags zusammenfassend darstellen und sich daraus für die betreffenden Kommunen ergebenden Maßnahmen ableiten.

**Rahmen: Was ist das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-V)?**

Die TEN-V-Verordnung legt Verkehrsinfrastrukturen von Eisenbahn und Güterverkehr in den Modi Schiene, Straße, Wasser und Luft fest. Das System soll einheitliche Standards, um diese lückenlos, grenzüberschreitend zu entwickeln. Das bislang bestehende System aus Eisenbahn, Luft und Wasser soll nun um ein „erweitertes Gesamtnetz“ (bis 2040) ergänzt werden. Die [Zuschnitte](#) der Korridore leicht, die Rhein-Alpen- und Rhein-Donau-Korridor auch vom Seeverkehr umfassen. Die neue Verordnung richtet das TEN-V auf die Erreichung der Ziele der [Nachhaltigkeit](#), [gleichwertige Lebensverhältnisse](#) und [Zugänglichkeit](#) für alle Nutzerorientierung aus.

Als europäisches Förderinstrument für die Umsetzung des [TEN-V](#) ist die [Connecting Europe-Fazilität](#) zur Verfügung. Hierunter fallen Projekte von gemeinsamem europäischen Interesse mit einem Budget von gut 25,8 Milliarden Euro. Darin sind alle Regionen und militärisch-zivile Infrastrukturen der Metropolregion FrankfurtRheinMain nicht zugehörig. Die Kohärenz mit dem Bundesverkehrswegeplan 2030 ist ein Kriterium für die Förderanträge. Die Zustimmung des Bundesverkehrsminister ist erforderlich.

## Der Hessische Weg: Nachhaltige integrierte Mobilitätspläne

- Fokus auf **alle hessischen Räume**
- Fokus auf **Prozess**
  - Pläne aus der Kommune heraus → mehr Verankerung und Identifikation
  - keine „Schablonenlösung“
  - Anschub zur dauerhaften Stärkung der Mobilitätsplanung
  - zielgerichtete Qualifizierung von Personal, Wirken gegen Fachkräftemangel



## Informieren – Beraten – Vernetzen – Ausbilden



# Fachzentrum Nachhaltige Mobilitätsplanung Hessen

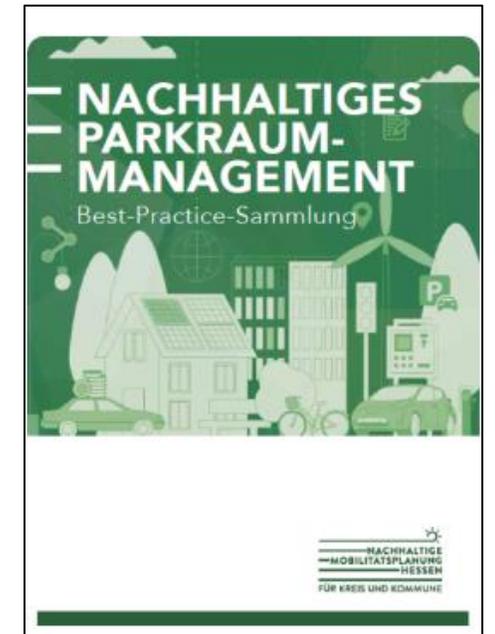
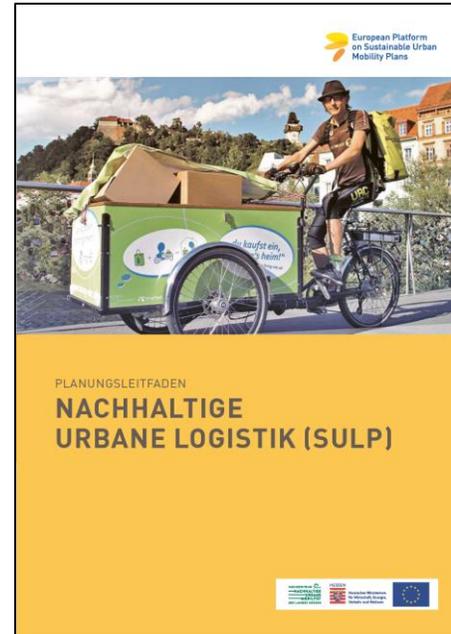
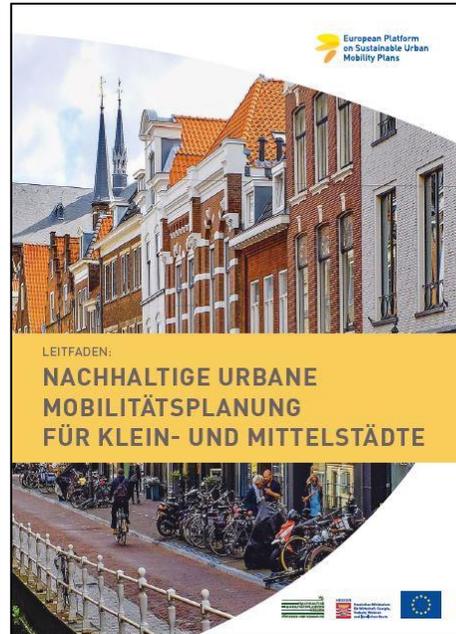
Informieren – Beraten – Vernetzen – Ausbilden

Wir **unterstützen** hessische Kreise und Kommunen bei der Aufstellung und Umsetzung von nachhaltigen, integrierten Mobilitätsplänen und Logistikplänen.

- ... in unterschiedlichen Planungsphasen.
- ... durch Veranstaltungen im Bereich nachhaltige integrierte Mobilitäts- und Verkehrsplanung in Hessen.
- ... zu aktuellen Förderprogrammen des Landes.
- ... weiteren Förderprogrammen über die Förderscouting-Plattform.
- ... durch Mitwirkung in und Beauftragung von Projekten zum Wissensaustausch auf Länder-, Bundes- und EU-Ebene.
- ... durch Bereitstellung von Dokumenten und Mustervorlagen.

# Veröffentlichte Übersetzungen und Handreichungen

Informieren



# Förderung zur Erstellung nachhaltiger integrierter Mobilitätspläne

## Ziel und Fördergegenstand



## Unterstützung hessischer Kommunen und Kreise bei der Erstellung von nachhaltigen integrierten Mobilitätsplänen

- **Förderung von Personal und Sachkosten** für die Mobilitätspläne.
- **Grundlage** sind die europäischen „Leitlinien für nachhaltige urbane Mobilitätspläne“ (**SUMP-Leitlinien**).
  - Strategische Mobilitätsplanung langfristig etablieren.
    - Klimaschutzziele im Verkehr erreichen.
- **Aufbau von lokalen bzw. regionalen Wissen** zu integrierter Mobilitätsplanung.
- Das Förderprogramm ist Teil des Klimaplanes Hessen und trägt zur Umsetzung des Hessischen Nahmobilitätsgesetzes bei.

# Eckpunkte der Förderung



## Personalausgaben einer Stelle

- Gehobener oder höherer Dienst bis Entgeltgruppe 13 oder Bes.Gr. A13
- Maximal 30 Monate
- Neu eingestellt oder von bisherigen Aufgaben freigestellt

## Sachkosten bis zu 60.000 €

- Für zusätzlich zu beauftragende Aufträge im Rahmen der Erstellung des SUMP

## Förderquote: in der Regel 70 %

- Abhängig von der Stellung des Kreises bzw. der Kommune im Finanz- und Lastenausgleich (§ 56 HFAG)

## Antragsberechtigung

Landkreise, Städte,  
Gemeinden

Kommunale  
Zusammenschlüsse



→ **Anschlussförderung:**  
Umsetzung des erstellten Plans;  
max. 24 Monate; 50 % Regelförderquote

[www.innovationsfoerderung-hessen.de/mobilitaetsplaene](http://www.innovationsfoerderung-hessen.de/mobilitaetsplaene)

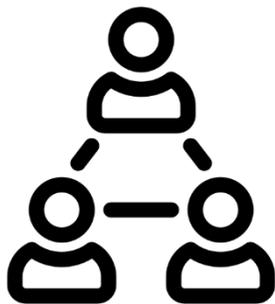


# Lehrgangsangebot

Begleitendes Schulungsangebot zum Förderprogramm



Befähigung, einen nachhaltigen integrierten  
Mobilitätsplan koordinierend **aufstellen** und  
umsetzen zu können



**Vernetzung,**  
**Interaktive** Lernumgebung,  
Ressourcen, Tools & Ansprechpersonen aufzeigen

## Inhalte

- **Grundlagen** zu nachhaltigen, integrierten Mobilitätsplänen
  - Planungsprinzipien
  - Bestandsanalyse und Leitbildentwicklung
  - Partizipation
  - Umsetzungsstrategien (Finanzierung, Fördermittel)
- Ausrichtung an **kommunalen Bedürfnissen**
- Austausch hessischer Good-Practices und **Erfahrungen**
- Diskussion über **Herausforderungen**
- Bereitstellung von **Ressourcen**, Werkzeugen und Ansprechpersonen in der hessischen Mobilitätslandschaft

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Das Fachzentrum Nachhaltige Mobilitätsplanung Hessen hilft bei inhaltlichen Fragen zur Erstellung und Umsetzung von nachhaltigen integrierten Mobilitätsplänen: [www.mobilitaetsplanung-hessen.de](http://www.mobilitaetsplanung-hessen.de)

**Wir stellen unsere Aktivitäten, Formate und Angebote gerne auch bei Ihnen vor!**

Nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

[mobilitaet@htai.de](mailto:mobilitaet@htai.de)

Melden Sie sich gerne auch für unseren **Newsletter** an:

<https://mobilitaetsplanung-hessen.de/newsletter/>



